



Katholische Gemeinde
"Maria Himmelfahrt", Grafenau

Fastenzeit – Ostern - Pfingsten 1 - 2017



„Eine Hand voll Erde, schau sie dir an ...!“

So beginnt der Refrain eines kirchlichen Kinderliedes mit dem Text von R. Bäcker und der Musik von D. Jöcker.

Eine Hand voll Erde nehmen zur Aschermittwochfeier auch einige Kinder in unseren Kindergärten, mischen die Asche darunter und stecken anschließend Samen in den fruchtbaren Boden. Die Hoffnung und das „Wissen“, dass da aus der toten Erde neues Leben entsteht, haben alle Kinder. Tod und Weiterleben nach dem Tod werden beim Kind schon früh thematisiert in allen Kulturen, weil beides zu den wichtigsten Säulen und Fragen des menschlichen Lebens gehört. In den reichen, westlichen Ländern, wo TV, Internet und sonstige Medien den Tod vielfach ins Haus oder an die Person bringen, versucht man aber zwanghaft den Tod aus dem Leben zu drängen. In einer Event-besessenen, nach irdischen Paradiesen lechzende, oberflächlich gewordenen und dem sog. Leben letzte Minuten abringenden Gesellschaft ist die Hoffnung und der GLAUBE an die Auferstehung sehr geschrumpft. Der Mensch bildet sich ein, in seiner Hybris besseres Leben zu „produzieren“, als es Gott sich vielleicht nach dem Tod einfallen lässt.

Letztlich ist die Ursache für den Umgang mit dem Tod und damit auch mit dem Leben eine tiefe Glaubenskrise. Die Werbung und das Geschäft mit beidem – mit dem Tod („gebrannter Diamant“) und mit dem Leben („Urlaubsparadiese“) blühen. Eine letzte Sinngebung, Erfüllung und Heimat wird sich der Mensch aber nie mit seinen irdischen, zerbrechlichen Gegebenheiten schaffen können.

Allein bei Gott kann die Seele zur Ruhe kommen und erfährt der Leib mit seiner Geschichte eine Wertschätzung: „Unruhig ist unser Herz, bis es ruhet in dir!“ (Augustinus). Und diese Hoffnung über den Tod hinaus, dieses Ziel hat massive und starke Auswirkungen zurück auf mein jetziges Leben.

Diese Hoffnung macht frei! Diese Hoffnung entlastet. Ich muss nicht alles können – Gott ist der Allmächtige. Ich kann Fehler machen – Gott ist der Barmherzige. Ich habe Zeit von Gott geschenkt bekommen – Stress ist ein „Geschenk“ des Teufels.

Wir müssen uns kein Paradies schaffen, da Gott ein viel besseres und vor allem beständigeres hat. Gott liebt uns jetzt schon, so wie wir sind und das gibt uns Kraft, anderen Liebe zu schenken. Er kümmert sich

um uns, daher müssen wir uns nicht ständig in den Mittelpunkt stellen, uns ständig nur selbst sehen. (Selfie- und Ego-Kultur). Mein Selbstwertgefühl ist nicht von mir und meinen Leistungen, Darstellungen oder Inszenierungen abhängig, sondern ich bin dadurch wertvoll, weil GOTT mich wertschätzt!

Diese Wertschätzung von Gott hat natürlich auch zur Folge, wie ich wertschätzend mit der Erde und mit meinen Mitmenschen umgehe. „Mit der Erde kannst du spielen, ... und du baust in deinen Träumen dir ein buntes Träumeland. Mit der Erde kannst du bauen, dir ein schönes Haus, doch du solltest nie vergessen: einmal ziehst du wieder aus.“ So lautet die erste Strophe des oben genannten Kinderliedes. Gottes Allmacht und unsere Begrenztheit finden Einklang, wenn der Mensch sich auf Gott verlässt, ihm alles zutraut, sich geliebt weiß, an ihn glaubt.

Ziel des Ganzen ist „neues Leben“. Die Natur zeigt es uns, die Kinder wissen es, dass um Ostern Keimlinge zu entdecken sind im erdigen Aschermittwochsbeet.

Hoffnung auf neues Leben treibt werdende Eltern um. Hoffnung auf eine neue Freundschaft setzt viel Kräfte und Veränderungen bei jungen Leuten frei. Hoffnung auf Kinder und Jugendliche gibt Familien und Vereinen Zukunftsperspektive. Hoffnung auf neues aufeinander Zugehen und Zusammenarbeiten könnte auch unseren Pfarrverband neu beflügeln. Hoffnung auf Schmerzfreiheit, Heimat, Geborgenheit und Gottesschau kann jedem Sterbenden, der an Gott glaubt, Trost und Zuversicht schenken.

Hoffnung auf ewiges Leben muss jedem Gläubigen Sinn und Ziel geben für dieses jetzige Leben!

Dass aus der dunklen Erde neues Leben wächst, zeigt uns die Schöpfung vorläufig. Dass nach dem Tod Jesu am Karfreitag die Auferstehung geschieht, gilt als neues Schöpfungswerk Gottes für die Ewigkeit.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen/Euch eine nachdenkliche Fastenzeit, ein tiefes Mitfeiern der Karwoche und ein frohes Innewerden des Ostergeheimnisses!

*Ihr Stadtpfarrer
Kajetan R. Steinbeißer*



Aus der Kirchenverwaltung

Liebe Grafenauer,

die Tage werden schon wieder länger und ich hoffe, dass Sie gesund in das Jahr 2017 gestartet sind. Gerne nutze ich die Gelegenheit Sie mit diesem Pfarrbrief etwas über das Abgelaufene sowie über Planungen im neuen Jahr zu informieren.

Die Renovierung der Filialkirche in Neudorf in 2016 hat einige Zeit in Anspruch genommen. Das Ergebnis kann sich aber durchaus sehen lassen. Neue Sitzbankauflagen, die renovierten Turmuhrzeiger, neue Seitenfenster am Altar sowie Ausbesserungen im Aussenputz und das Streichen der Innen- und Aussenmauern waren die Hauptgewerke. Erfreulich ist, dass das genehmigte Renovierungsbudget dabei deutlich unterschritten werden konnte. Bei Allen, welche in irgendeiner Form zum Gelingen beigetragen haben, darf ich mich an dieser Stelle nochmals ganz herzlich bedanken.

Ausserdem wurde gegen Ende des Jahres im Pfarrheim auch noch die abgehängte Decke erneuert. Nun wird es möglich sein, den Saal abzuteilen und auch zeitgleich beiderseits zu nutzen.

Die Planung, bereits 2016 die Orgel der Grafenauer Stadtpfarrkirche zu überholen, mußte aber leider auf 2017 verschoben werden. In Abstimmung mit der ausführenden Fachfirma „Orgelbau Utz“ kann nach jetzigem Stand mit der Renovierung nach Ostern begonnen und vorraussichtlich bis Weihnachten abgeschlossen werden. Dann dürfen wir uns auch auf mehr Klangfülle durch ein drittes Manual freuen. Es ist aber für uns auch eine große Herausforderung, den Eigenanteil von über 200 000 € zu leisten.

Wir beabsichtigen auch noch, im Innenraum der Stadtpfarrkirche eine Reinigung durchzuführen. Bei einem Blick auf die Gesimse und die Heiligenfiguren kann man sehen wieviel Schmutz sich bereits wieder seit der Innenrenovierung im Jahre 2005 angesammelt hat.

Jegliche Unterstützung hierzu wird gerne angenommen, bei der Reinigung können wir auch mit Hand und Spanndiensten einen Eigenanteil für die Pfarrei erwirtschaften.

Sie sehen, es tut sich wieder einiges.

Ich würde mich freuen wenn Sie die Aktivitäten positiv bewerten, um das Miteinander in der Pfarrei attraktiv zu gestalten und zu erhalten.

*Martin Roth
Kirchenpfleger*

Information zur Renovierung der Kirchenorgel

1973 erbaute die Firma Weise aus Plattling die jetzige Orgel in der Stadtpfarrkirche „Maria Himmelfahrt“ .

Etwa alle 10 Jahre wird eine Orgel gereinigt und neu gestimmt. Diese Reinigung wäre jetzt fällig. Leider haben sich in letzter Zeit im rückwärtigen Orgelgehäuse Schimmelpilze ausgebreitet, die die Holzwandungen und Metallteile auf der Außenseite überziehen und so schädigen, obwohl vor Jahren schon eine Pilzbehandlung vorgenommen wurde. Noch sind die Pilze an den Oberflächen der Pfeifen und der tragenden Rahmenteile. Die Windläden sind ebenfalls auf der Außenseite befallen, in die Schächte sind die Schadpilze noch nicht eingedrungen. Die Traktur ist in Teilen auch befallen, ebenfalls das rückwärtige Orgelgerüst. Das Orgelprospekt stammt aus dem Jahre 1750.

Um die Orgel zu erhalten und für die kommenden Jahre zu sichern, sind schnelle Sicherungsmaßnahmen nötig.

Nach langen Beratungen hat die Kirchenverwaltung sich zu folgenden Maßnahmen entschlossen.

1. Reinigung der Orgel, eine Überholung und Neuorganisation
2. Schimmelbekämpfung und Beseitigung dieser Schäden
3. Bauliche Maßnahmen:

Die Orgel wird von der Westwand etwa 50 cm weggerückt, die Pfeifen des Hauptwerkes höher gelagert, eine schützende Rückwand, eine neue Bodenplatte und ein neues Gerüstwerk wird eingebaut. Das Oberwerk wird erhöht und bekommt einen neuen Windladen, der Zugang zu den Pfeifen wird verbessert.

4. Neuanschaffung:

Spieltisch mit drei Manualen und Registrieranlage wird angeschafft, alle elektrischen Teile und Schleifzugapparate werden erneuert.

Diese Orgelmaßnahme in Höhe von ca. 250.000,00 € wird von der Diözese Passau mit 10 % bezuschusst. Die Eigenbeteiligung der Pfarrei beträgt 90%.

Max Frankl
Organist und Chorleiter

Spendenkonten für die Renovierung der Kirchenorgel

Sparkasse Grafenau

IBAN: DE05 7405 1230 0190 0026 67 – BIC: BYLADEM1FRG

VR-GenoBank DonauWald eG

IBAN: DE51 741900000205717361 – BIC: GENODEF1DGV

Erstkommunion

Unsere Erstkommunionkinder 2017

Grafenau

Großarmschlag

Neudorf

St. Oswald

Neuschönau



Feier der Erstkommunion

- > Grafenau: Sonntag, 30. April 2017
- > St. Oswald: Sonntag, 30. April 2017
- > Großarmschlag: Sonntag, 07. Mai 2017
- > Neudorf: Sonntag, 07. Mai 2017
- > Neuschönau: Sonntag, 14. Mai 2017



Wir wünschen unseren Erstkommunionkindern eine gute Vorbereitung und eine schöne und unvergessliche Erstkommunionfeier!!

Die Erstkommunionkinder bereiten sich zur Zeit in den Weg- und Sonntagsgottesdiensten, im Religionsunterricht, zu Hause in der Familie mit dem Ordner und beim Kindertreffen im Pfarrheim auf zwei große Sakramente vor, die sie bald empfangen dürfen: Das Sakrament der Eucharistie (Kommunion) und das Sakrament der Versöhnung (Beichte).

Erstkommunion, das ist:

- ein feierlicher Gottesdienst, festliche Kleidung, geschmückte Kerzen, Erinnerungsfotos und ein großes Familienfest

aber auch:

- wagen zu glauben und zu beten
- erfahren, dass Gott mich liebt

ganz wesentlich:

- Jesus ist im Brot ganz fest bei mir
- Jesus gibt mir Kraft
- mein Herz wird verwandelt
- Gemeinschaft aller Gläubigen



Wir alle vom Pfarrteam wünschen den Kindern und ihren Familien viel Freude und gute Glaubenserfahrungen bei der Vorbereitung und einen schönen Erstkommunionstag!

*Stefanie Krickl,
Gemeindereferentin*

Osterwünsche



In Christus ist auferstanden die Welt, der Himmel, die Erde. (Ambrosius)

Die Freude des Ostermorgens, die Gnade des Auferstandenen und eine gesegnete Osterzeit wünscht Ihnen und Ihren Familien

*Ihr Stadtpfarrer Kajetan R. Steinbeißer
und das gesamte Pfarrbriefteam
im Pfarrverband Grafenau*

Firmung

„Sei besiegelt durch die Gabe Gottes, den Heiligen Geist“

Wenn Jugendliche das Sakrament der Firmung empfangen, dann bedeutet dies für sie zum Einen eine Stärkung für ihren Glauben und zum Anderen eine Bekräftigung ihres Glaubens. Damit wird der doppelte Wortsinn des lateinischen Wortes „firmare = stärken, bekräftigen“ zum Ausdruck gebracht, von dem das Wort Firmung abgeleitet wird.

Die Firmung ist ein Sakrament und ein Sakrament ist ein Zeichen der Liebe Gottes an den Menschen, das Kraft geben und stärken soll. Dies wird in der Firmung durch unterschiedliche Symbolhandlungen ausgedrückt:



Den Jugendlichen wird durch die Handauflegung des Firmspenders der Schutz Gottes und seine liebende Zuwendung zugesprochen. Durch die Handauflegung des Paten wird den Jugendlichen ein Wegbegleiter im Glauben an die Seite gestellt, der ihnen den Rücken stärkt.



Wenn der Firmspender den Jugendlichen mit dem Chrisamöl ein Kreuzzeichen auf die Stirn zeichnet beruft er sie in die Nachfolge Christi (Christus = der Gesalbte) und erinnert gleichzeitig an Jesu Tod und Auferstehung.



Da jeder Einzelne Kind Gottes und von Gott beim Namen gerufen ist, nennt der Firmspender auch die Jugendlichen beim Vornamen, wenn er ihnen das Sakrament der Stärkung spendet und ihnen sagt: „Sei besiegelt durch die Gabe Gottes, den Heiligen Geist!“ Damit wird amtlich bestätigt, dass Gott den jungen Menschen seine Zuwendung geschenkt hat.

Dieses Zeichen ist unauslöschlich. Das heißt, wer es einmal empfangen hat, der ist besiegelt, der ist bestärkt und kann mutig für seinen Glauben eintreten und jeder Firmling bekräftigt dies mit einem „Amen – so sei es.“

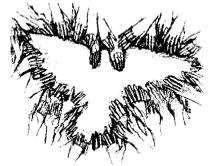
*Mirjam Städele,
Pastoralreferentin*

Das Sakrament der Firmung wird folgenden jungen Christen am Freitag, den 02. Juni 2017 in der Stadtpfarrkirche „Maria Himmelfahrt“ in Grafenau gespendet:

Grafenau:

St. Oswald:

Neuschönau:



Mirjam Städele,

Pastoralreferentin



Besuchen Sie uns
auf facebook 

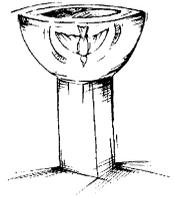
Unter dem Namen „Pfarrverband Grafenau“ finden Sie die neuesten Informationen aus Grafenau, St. Oswald und Neuschönau! Schenken Sie uns ein „Gefällt mir“ und wir halten Sie auf dem Laufenden über Gottesdienste, Aktionen und Veranstaltungen!

Tauferinnerung und Familienbrunch

„Ich habe dich beim Namen gerufen.“ (Jes 43,1)

Sie haben im Jahr 2016 Ihr Kind zur Taufe gebracht? Dann sind Sie hier genau richtig!

Mit der Taufe beginnt ein neuer Lebensabschnitt: Das Leben als Christ. Mit der Taufe gehört Ihr Kind zur Gemeinschaft der Christen und der Glaubensweg beginnt. Und auf diesem Glaubensweg möchten wir vom Pfarrverband Grafenau Ihr Kind und Sie als Familie begleiten. Deshalb laden wir herzlich ein zum



**Tauferinnerungsgottesdienst
am Sonntag, 23. April 2017 um 10.00 Uhr
in der Stadtpfarrkirche „Maria Himmelfahrt“ in Grafenau**

Wir wollen gemeinsam Gottesdienst feiern und uns an die Taufe Ihres Kindes erinnern. Bringen Sie bitte die Taufkerze Ihres Kindes mit.

Im Anschluss an den Gottesdienst lädt die Kolping-Familie zu einem

Familien-Brunch im Pfarrheim

ein, bei dem Sie mit anderen Familien ins Gespräch kommen und ungezwungen zusammen sitzen können. Wir möchten Ihnen bei der Gelegenheit auch vorstellen, wie eine weitere Begleitung des Glaubensweges Ihres Kindes und Ihrer Familie durch den Pfarrverband aussehen kann.

*Mirjam Städele,
Pastoralreferentin*

Woche für das Leben



Die bundesweite Aktion findet vom 29. April bis 6. Mai statt.
Thema: Kinderwunsch – Wunschkind – Designerbaby

„Du bist Gottes Liebe auf den ersten Blick. Er hält dir die Treue. Du bist Gottes Wunschkind. Schön, dass es dich gibt. Herrlich, wie der Herr dich über alles liebt.“

Theo Lehmann

Am Samstag, **01. April 2017** findet von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr ein ökumenischer Kinderbibeltag in der Reinhold-Koepfel-Grundschule in Grafenau statt. In Liedern, Geschichten und Spielen lernen wir Martin Luther kennen und schauen uns an, was er so alles erlebt hat.

Alle Kinder im Grundschulalter sind sehr herzlich dazu eingeladen! Nähere Infos gibt es im Vorfeld des Kinderbibeltages!

*Mirjam Städele,
Pastoralreferentin*

Kleinkindergottesdienste

„Lasst die Kinder zu mir kommen“

Das Kleinkindergottesdienstteam lädt zu den Kleinkindergottesdiensten ins Pfarrheim in Grafenau ein.

Die Kleinkindergottesdienste finden an jedem dritten Sonntag im Monat um 10.00 Uhr im Pfarrheim statt und bieten eine Möglichkeit, auch mit kleinen Kindern Gottesdienst zu feiern. Das Team nimmt Themen des Kirchenjahres, passende Inhalte zum Evangelium des Sonntags oder Aspekte, die sich an den Jahreszeiten orientieren in den Blick und bereitet diese kindgerecht und anschaulich auf. Zum Abschluss der Kleinkindergottesdienste ziehen die Kinder zusammen mit ihren Eltern vom Pfarrheim in die Kirche, wo sie von der Gottesdienstgemeinde empfangen werden und alle den Segen empfangen.

Das Kleinkindergottesdienstteam besteht aus Diana Dankesreiter, Katharina Kilger, Bettina Lentner, Stephanie Scheibelberger und Simone Watzl und wird von Pastoralreferentin Mirjam Städele begleitet.

Terminübersicht:

jeweils um 10.00 Uhr im Pfarrheim St. Christophorus in Grafenau

Sonntag, 19.02.17	Sonntag, 19.03.17	Sonntag, 21.05.17
Sonntag, 18.06.17	Sonntag, 16.07.17	Sonntag, 17.09.17
Sonntag, 15.10.17	Sonntag, 19.11.17	Sonntag, 17.12.17



Wir laden alle Familien mit kleinen Kindern sehr herzlich ein, den Kleinkindergottesdienst zu besuchen und freuen uns auf jeden, der mit uns feiert!

*Mirjam Städele,
Pastoralreferentin*

Familiengottesdienste

Liebe Familien!

Wir laden Euch herzlich ein, die Familiengottesdienste in der Stadtpfarrkirche „Maria Himmelfahrt“ in Grafenau mitzufeiern. In den Familiengottesdiensten sind verschiedene Elemente kindgerecht gestaltet und die Kinder können sich auch selber in den Gottesdienst mit einbringen.

Familiengottesdienst zum Palmsonntag mit Palmprozession

Sonntag, 09.04.17 9.00 Uhr

Familiengottesdienst mit Taufferinnerung

Sonntag, 23.04.17 10.00 Uhr

Familiengottesdienst zum Pfarrfest

Sonntag, 16.07.17 9.30 Uhr



Familiengottesdienst zum Erntedankfest anschl. Erntedankprozession

Sonntag, 01.10.17 9.00 Uhr



Familiengottesdienste im Advent

Sonntag, 03.12.17 10.00 Uhr

Sonntag, 10.12.17 10.00 Uhr

Sonntag, 17.12.17 10.00 Uhr

Kinderkrippenfeier am Heilig Abend

Samstag, 24.12.17 16.00 Uhr

Wir freuen uns auf viele Familien, die mit uns Gottesdienst feiern.

Das Familiengottesdienst-Team sucht ganz dringend Verstärkung. Wenn Sie also Lust haben, den einen oder anderen Gottesdienst mit vorzubereiten, dann wenden Sie sich an Pastoralreferentin Mirjam Städele (Tel.: 08504/923649, Email: mstaedele.pasti@outlook.de)

*Mirjam Städele,
Pastoralreferentin*

Grafenau Palmsonntag

9.00 Uhr

Krankenhaus: Palmweihe
anschl. Prozession zur Stadtpfarrkirche
Pfarrkirche: Familiengottesdienst

Gründonnerstag

20.00 Uhr

Pfarrkirche: Abendmahlfest
mit Fußwaschung



Karfreitag

9.00 Uhr

Pfarrkirche: Kreuzweg

15.00 Uhr

Pfarrkirche: Feier vom Leiden und Sterben Christi
anschl. stilles Gebet am Hl. Grab

21.45 Uhr

Pfarrkirche: Kirchl. Nachtgebet

Karsamstag

8.30 Uhr

Pfarrkirche: Laudes
anschl. stilles Gebet am Hl. Grab

Ostersonntag

5.00 Uhr

Pfarrkirche: Auferstehungsfeier
anschl. Osterfrühstück im Pfarrsaal



10.00 Uhr

Pfarrkirche: Festgottesdienst (Kirchenchor)
mit Speisenweihe

18.00 Uhr

Pfarrkirche: Vesper (Kirchenchor)

Ostermontag

6.00 Uhr

Emmausgang zum Lusen-Treffp.: Parkplatz Waldhäuser
anschl. Frühstück im Pfarrheim St. Oswald
Anm.: Kirch. Jugendbüro Freyung-Grafenau Tel. 08551/5550



8.30 Uhr

Pfarrkirche: Hl. Amt

9.30 Uhr

Stadtplatz: Kirchenzug der Vereine zur Pfarrkirche

10.00 Uhr

Pfarrkirche: Hl. Amt (FFW und BRK)

Die Heilige Woche

Neudorf

Palmsonntag

9.00 Uhr

Palmweihe und Gottesdienst (Frauenchor)

14.00 Uhr

Kreuzweg



Karfreitag

10.00 Uhr

Kinder-Kreuzweg

15.00 Uhr

Feier vom Leiden und Sterben Christi (Frauenchor)
anschl. stilles Gebet am Hl. Grab

Karsamstag

8.30 Uhr

L a u d e s

anschl. stilles Gebet am Hl. Grab

21.00 Uhr

Feier der Hl. Osternacht (Frauenchor)
mit Speisenweihe

Ostersonntag

10.00 Uhr

Familiengottesdienst (Arche Noah)
mit Speisenweihe



Ostermontag

10.00 Uhr

Anfangsgottesdienst der FFW

Großarmschlag

Palmsonntag

10.00 Uhr

Palmweihe und Gottesdienst (DaCapo)
anschl. Fastenessen

Karfreitag

15.00 Uhr

Feier vom Leiden und Sterben Christi
anschl. stilles Gebet am Hl. Grab

Karsamstag

8.30 Uhr

L a u d e s

anschl. stilles Gebet am Hl. Grab

21.00 Uhr

Feier der Hl. Osternacht
mit Speisenweihe



Ostersonntag

10.00 Uhr

H o c h a m t
mit Speisenweihe

Ostermontag

8.30 Uhr

Hl. Amt

Einladung zu Zeichen der Versöhnung

Kennzeichnend für den Christen ist nicht seine Fehlerlosigkeit, sondern seine ständige Bereitschaft zu Umkehr und Versöhnung. Mit den fünf Schritten: Besinnen-Bereuen-Bessern-Beichten-Büssen wird umfassend das Geschehen rund um das Sakrament der Busse und der Versöhnung beschrieben.

Beichtgelegenheiten in der Stadtpfarrkirche:

jeweils Donnerstag und Samstag vor der Hl. Messe

Samstag vor Palmsonntag 16.00 Uhr - 18.00 Uhr
mit Beichtgelegenheit

Gründonnerstag 18.00 Uhr
Karfreitag 8.00 Uhr



Grafenau:

Mi. 05.04. 19.00 Uhr Bußgottesdienst
anschl. Beichtgelegenheit

Neudorf:

Do. 06.04. 19.00 Uhr Bußgottesdienst
anschl. Beichtgelegenheit

Großarmschlag:

Do. 06.04. 19.00 Uhr Bußgottesdienst
anschl. Beichtgelegenheit

Herzliche Einladung zum Fastenessen

am 26. März in Neudorf
am 02. April in Grafenau (Pfarrheim)
am 09. April in Großarmschlag
am 02. April in St. Oswald (Pfarrheim)
am 09. April in Neuschönau



In unseren Pfarreien ist es eine gute Tradition geworden, am MISEREOR-Sonntag oder während der Fastenzeit zu einem „Fastenessen“ einzuladen und den Erlös der MISEREOR-Kollekte oder einem konkreten Projekt zu spenden. Unterstützen Sie auch in diesem Jahr wieder die Tradition und helfen Sie durch Ihre Solidaritätsaktion den Ärmsten der Armen.

Exerzitien im Alltag

„Exerzitien im Alltag“ in der Fastenzeit

Thema: „Jesus und ich > hören > sehen > lieben“



Mit dem Aschermittwoch endet der Fasching und die Fastenzeit beginnt. In dieser Zeit bereiten wir uns auf Ostern vor. An drei Abenden in der Fastenzeit werden wir uns mit unserem Glauben beschäftigen. Ein Weg dazu werden Exerzitien im Alltag sein.

Exerzitien im Alltag sind geistliche Übungen, die uns im Alltagsleben zur vertieften Beschäftigung mit unserem Glauben, unserer

Beziehung zu Gott und mit der Bibel motivieren und anleiten sollen.

Das diesjährige Thema lautet: „Jesus und ich > hören > sehen > lieben“ Die Exerzitien können uns helfen, Jesus neu zu begegnen, ihn näher kennen zu lernen und mit ihm eine lebendige Beziehung auf zu bauen, oder sie zu vertiefen.

Jeweils an einem Dienstag treffen wir uns um gemeinsam zu beten, still zu werden, in der Bibel zu lesen und uns über die Erfahrungen der letzten Woche auszutauschen, aber auch um auf die folgenden Wochen zu blicken. Wenn Sie an den Exerzitien im Alltag teilnehmen wollen, sollten Sie sich täglich etwa eine halbe Stunde Zeit für Gott nehmen. Zeit um zu beten, und auf den Tag zurückzublicken.

Die Treffen finden jeweils an einem Dienstag statt und dauern etwa 60-90 Minuten und beginnen um 19:30 im Pfarrheim Grafenau. Begleitet werden sie durch Praktikantin Angelika Poxleitner

Termine:

14. März

28. März

11. April

Schön wäre es, wenn Sie an allen drei Terminen teilnehmen könnten.

Anmeldung wird erbeten bis Dienstag 07. März bei Angelika Poxleitner:

0160/6013929, oder im Pfarrbüro: 08552/1271

*Angelika Poxleitner
Praktikantin im Pfarrverband Grafenau*

Durch das Sakrament der Taufe wurden in die Gemeinschaft der Kirche aufgenommen:

Wir wünschen den Eltern in der Begleitung ihrer Kinder Gottes Segen!



Informationen zur Taufe:

Die Taufen in der Stadtpfarrei finden jeweils am Sonntag nach dem Pfarrgottesdienst statt. Die Taufanmeldung erfolgt über das Pfarrbüro, hier erfahren Sie auch die Tauftermine.

Zur Taufanmeldung bringen Sie bitte das Stammbuch Ihrer Familie und ein Foto von Ihrem Kind mit. Zur Taufe selbst benötigen Sie eine Taufkerze.

Aus unserer Pfarrgemeinde mussten wir zu Grabe geleiten:

Friedrich Eberl	Josef Waschinger	Anton Schwankl
Elfriede Rothkopf	Xaver Groß	Anna Maria Eismann
Günter Ranzinger	Katharina Schopf	Adolf Strunz
Herbert Deuschinger	Martin Marik	Katharina Zillner
Friedrich Friedsam	Anna Allesch	Heinz Klessinger
Wolfgang Groß	Sabine Stöckemann	Dr. Georg Haering
Therese Schreiner	Theresia Lutsch	Therese Vogl
Rudolf Oberfeld	Anton Ranzinger	Hans-Peter Hauschild
Maria Haas	Marianne Bart	Erna Hasenschwandtner
Maria Tauscher	Anna Wiesmann	Alexander Schneider



Herr, gedenke unserer Schwestern und Brüder, die gestorben sind, in der Hoffnung, dass sie auferstehen.

Information zu Beerdigungen:

In der Sakristei der Stadtpfarrkirche besteht jederzeit die Möglichkeit, vor dem Requiem ein Hl. Amt bzw. eine Hl. Messe als Gedenken an die Verstorbenen aufschreiben zu lassen.

Schwerpunktthema 2017/2018 „selbst – bewusst – offen“



Drei Worte, die jedes für sich etwas bedeuten, die sich aber auch verbinden lassen.

Selbst beschreibt mich: *Wer bin ich? Welche Erfahrungen bringe ich mit? Was ist mir wichtig?*

Bewusst heißt: *Ich denke nach über mich, über die anderen, über das was geschieht. Ich richte meine Entscheidungen, mein Handeln aus an meiner Lebenseinstellung.*

Offen steht für: *Ich bin interessiert an Neuem, an Menschen, an anderen Lebensweisen und Erfahrungen.*

Freitag, 03.03.2017, 19 Uhr **„Was ist denn fair“ - Weltgebetstags-Gottesdienst in St. Oswald** (KDFB Grafenau + St. Oswald, Evang. Frauenkreis)
Frauen aus den **Philippinen** haben die Texte zusammengestellt und laden zu einer ökumen. Feier ein.

Samstag, 11.03.2017, 9 – 16 Uhr
KDFB-Delegiertenversammlung in Ruhstorf

Freitag 31.03.2017, 18 Uhr
Kreuzweg KDFB und Kolping, Stadtpfarrkirche

Freitag, 07.04.2017, 14 Uhr
Palmbuschenbinden Pfarrheim – Verkauf Sonntag

Montag 24.04.2017, 14 – 17 Uhr
Einkehrtag (Region Grafenau), Pfarrheim St. Oswald (mit geistl. Beirätin Theresa Reitberger)

Samstag, 29.04.2017 (Abfahrt 14 Uhr)
Stiegenwallfahrt nach Maria Hilf, Passau

Dienstag, 16.05.2017, 19 Uhr
Dekanatsmaiandacht in Neuschönau

Jeden 1. Mittwoch im Monat, 20 Uhr (Info Tel. 625729)
Treffen der Junge-Frauen-Gruppe
Interessierte sind herzlich willkommen!

Dienstags 19 Uhr (Info unter Tel. 1421)
Gymnastik in der alten Turnhalle, Mospurgerstr.

Mittwochs 14 – 16 Uhr (Info unter Tel. 2291 oder 2610)
Handarbeitsnachmittage im Pfarrheim

*Anne-Marie Ederer
im Namen der Vorstandschaft*

**Sonntag, 12. März - Frühschicht zur Fastenzeit
um 7.00 Uhr im Pfarrheim (Meditationsraum)**

In diesem Jahr treffen wir uns wieder zur frühen Stunde im Meditationsraum des Pfarrheims, um uns mit geistlicher Begleitung auf die Fastenzeit einzustimmen. Anschl. gemeinsames Frühstück mit Hefezopf und Butterbrezen. Bitte Kaffee/Tee und Geschirr selber mitbringen.

Sonntag, 2. April - Fastenessen im Pfarrheim – ab 11 Uhr

Alle unsere Mitglieder sind dazu wieder besonders herzlich eingeladen! Bitte bringt Verwandte, Bekannte und Freude mit. Die Einladungen an die kirchlichen Vereine und Verbände werden wieder schriftlich erfolgen. Auch die Zusammenarbeit mit den Firmlingen wird fortgesetzt, es gibt also auch Kaffee und ein Kuchenbüfett.

Mittwoch, 3. Mai – Vorstandssitzung um 19.30 Uhr

bei Albert und Elke Veit, Grafenau, Grafenhütter Weg 59.

Freitag, 19. Mai – Maiandacht in Liebersberg um 19 Uhr

Mit Präses Kaj Steinbeißer und musikalischer Umrahmung.

Die Wanderer treffen sich um 18.30 Uhr beim Feuerwehrhaus in Schlag. Anschl. gemütliche Einkehr im „Mostkeller“ bei Familie Peter.

Termine für die monatliche Märchenstunde im Übergangswohnheim:

30.1., 20.2., 27.3., 24.4., 29.5., jeweils um 17 Uhr.

Verantwortlich: Christine Thim und Brigitte Martin

Nicht vergessen: Stammtische!

Frauen: jeden letzten Mittwoch im Monat: 22.2.,29.3.,26.4.,24.5. (Lokal nach Vereinbarung, Auskunft: Elke Veit, Tel. 620)

Männer: jeden letzten Donnerstag im Monat: 23.2.,30.3.,27.4.,25.5. in der Pizzeria „Roberto“ am Stadtplatz

Termine zur Vormerkung:

So.	16. Juli:	Pfarrfest in Grafenau
Sa.	24. Juni:	125 Jahre Kolpingfamilie Schärding
Sa./So.	7./8. Oktober:	Jahresausflug nach Prag

*Christine Thim
für die Vorstandschaft*

Die Großarmschlager Seite

Die Ministranten/innen überbrachten als Sternsinger die guten Wünsche für das Jahr 2017. Vielen Dank an alle Spender! Es wurde ein Betrag von 986,61 € gesammelt!

TERMINE :

Kreuzwegandachten in der Fastenzeit jeden Dienstag um 19 Uhr!

- 07.03. Frauenbund und Krieger- und Soldatenverein
- 14.03. Gartenbauverein und Schützenverein
- 21.03. Chor Da Capo und Ministranten
- 28.03. Feuerwehr und Kirchenverwaltung

Die Vereine übernehmen die Gestaltung der Kreuzwege und die gesamte Einwohnerschaft von Großarmschlag ist dazu herzlich eingeladen teilzunehmen!

- 09.04. 10 Uhr Gottesdienst-Palmsonntag mit Palmenweihe,
musik. Gestaltung: DaCapo
anschl. Fastenessen des KDFB in der Feuerwehrhalle
(Verkauf von Palmbuschen vor dem Gottesdienst)
- 16.04. 10 Uhr Gottesdienst – Ostersonntag,
musik. Gestaltung: DaCapo
Der Osterhase des GbV freut sich auf viele Kinder!
- 07.05. 10 Uhr Gottesdienst - Heilige Erstkommunion,
musik. Gestaltung: DaCapo

Maiandachten Herzliche Einladung an die gesamte Einwohnerschaft von Großarmschlag, die Vereine übernehmen auch hier wieder die Gestaltung!

- 02.05. 20 Uhr Frauenbund u. Ministranten, mit Lichterprozession
- 11.05. 19 Uhr Marienmesse, Gartenbauverein,
musik. Gestaltung „Eib´mschläger Sängers
- 16.05. 19 Uhr Feuerwehr, Kirchenverwaltung und Chor
Da Capo, anschließend Leberkas-Sitzweil



Wenn wir lieben ...

- ... haben wir eine Wohnung in Gott, weil er die Liebe ist.
- ... haben wir eine Wohnung mit Gott, weil er in unserem Herzen wohnt.
- ... haben wir eine Wohnung bei Gott, weil er uns sein Herz öffnet.

Weitere Termine

- 21.05. 10.00 Uhr Gottesdienst am Dorfanger, anschl. Angerfest
des Krieger- und Soldatenverein
- 18.06. 09.00 Uhr Gottesdienst-Fronleichnam mit Prozession
08.45 Uhr Aufstellung der Vereine beim Gasthaus Stöckl
- 24.06. 19.00 Uhr Sonnwendfeuer des Krieger-und Soldatenverein
21.00 Uhr Fackelwanderung
- 21.-23.07. Dorffest der Feuerwehr
- 23.07. 10.00 Uhr Festgottesdienst der Feuerwehr
9.45 Uhr Aufstellung der Vereine beim Feuerwehrhaus

Möge Gott dich segnen
und dir neue Kraft
für deinen Lebensweg geben.

Wie im Frühling die Blumen fühlen,
dass es Zeit ist zu blühen,
so sollst auch du

Gottes Wärme spüren
und deinen für dich bestimmten
Weg gehen.

Ich wünsche Ihnen eine gute und gesegnete Fastenzeit
und ein Frohes Osterfest!

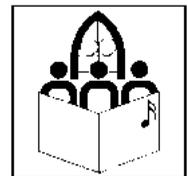
Petra Ranzinger
KDFB-Vorsitzende

KIRCHE braucht MUSIK - MUSIK braucht SIE!

Der Kirchenchor Grafenau sucht dringend "Sängerzuwachs".
Interessierte müssen keine Profis sein. Wenn Ihnen die Kirchenmusik
am Herzen liegt und Sie gerne singen, so helfen Sie mit,
dass die musikalische Gestaltung der Gottesdienste
in unserer Stadtpfarrkirche „Maria Himmelfahrt“
auch weiterhin möglich ist.

Sie sind herzlich eingeladen:

Donnerstags um 20.00 Uhr zur Chorprobe im Pfarrheim



Kirchenchor

Marienkindergarten

Winterzeit im Marienkindergarten

Im neuen Jahr haben sich die Kinder im Marienkindergarten sehr über den vielen Schnee gefreut.



Im Garten entstanden Schneemänner und in tagelanger Arbeit wurde ein großes Schneehaus gebaut.

Experimente mit Eis und Schnee rundeten das Thema ab.

In den nächsten Wochen wird der Fasching Einzug halten.

Nach Lust und Laune darf jedes Kind seine Lieblingsverkleidung wählen und am Unsinnigen Donnerstag wird im Kin-

dergarten die große Faschingsparty stattfinden. Nach Abschluss der lustigen Tage werden die Kinder am Aschermittwoch den Segen erhalten und sich dann auf Ostern vorbereiten.

Karin Schwarz

Vertretung der Kindergartenleitung

Waldkindergarten



Frühlingserwachen

Jetzt erwarten wir die spannendste Zeit im Jahreskreislauf: den Frühling. Die Natur verändert sich vom trüben braun zu grün, Blumen fangen an zu blühen, Sträucher entwickeln Knospen usw.

Für die Kinder ist dies eine spannende Zeit voller Entdeckungen. Der Schnee schmilzt, Eis wird zu Wasser, der Boden wird weich, jeden Tag kommt etwas Neues zum Vorschein und somit

neues Spielmaterial. Sogar die Luft verändert ihren Geruch, das ist ein Erlebnis für alle Sinne. Wir freuen uns mit den Kindern auf diese Zeit und wünschen den Erwachsenen ebenfalls schöne „Frühlingsbegegnungen“ mit der Natur.

Karolina Stockinger
Kindergartenleiterin

Jedes Jahr wiederholen sich im Kindergarten und in der Familie die Ereignisse, die uns die Jahreszeiten schenken. In der jährlichen Wiederholung werden diese Eindrücke bewusster und mit intensiver Erwartungshaltung erlebt, wenn wir die Kinder mit Hingabe und Muße an diese wiederkehrenden Erlebnisse heranführen. Da aber in 12 Monaten die kognitiv-emotionalen Fähigkeiten der Kinder weitergewachsen sind und auch die sprachlichen Möglichkeiten sich ausgebreitet haben, führt die „Refrain-Begegnung“ zu vertiefenden, zum Teil auch zu ganz neuen Erfahrungen“. So können wir uns jedes Jahr wieder mit den Kindern im Frühling auf die Verkleidung im Fasching, auf die Beobachtungen beim Keimen und Wachsen von Pflanzen und auf die Veränderungen in der Natur freuen. Die Erlebnisse, die uns die Jahreszeiten und die religiösen Feste, z.B. Lichtmess und Aschermittwoch im Zusammensein mit den Kindern jedes Jahr bieten, führen so zu bleibenden Erfahrungen und werden lebenslanger Besitz. Des Weiteren haben wir uns mit den Kindern für das Projekt „Märchen“ entschieden. Wir erarbeiten einzelne Märchen der Brüder Grimm und bekommen Besuch von der „Märchenquelle“. Die Brüder Grimm verstanden ihre Arbeit als religiöse Aufgabe. Man muss sich auf die Symbolsprache des Märchens einlassen, um zu entdecken, dass es durchaus bedenkenswerte „Botschaften“ im Märchen gibt. Dabei werden erstaunliche Parallelen zur biblischen Sprache erkennbar. Vielleicht ist das „Weg Motiv“ das bekannteste Symbol der biblischen und der Märchenwelt. Der Märchenheld muss - wie Abraham - seine Heimat verlassen und in die ungewisse Ferne wandern. „Weg“ und „Wanderung“ bedeuten immer Veränderung wagen, dem Wachstum Raum geben, Erfahrungen sammeln. Deshalb ist ein Reifungsweg nicht denkbar ohne dieses Abschied nehmen, Sich-auf-den-Weg-Machen und das Risiko des Unbekannten auf sich zu nehmen. Wir freuen uns auf diese Zeit, in der auch die vom Personal selbst gestalteten Egli-Figuren zum Einsatz kommen werden.

Vorankündigung:

Unser diesjähriges Sommerfest findet am 21. Mai 2017 statt.

Wir freuen uns auf viele Kinder und ihren Familien.

*Claudia Vogl
Kindergartenleiterin*

St. Elisabeth-Kinderhaus

Wir möchten in diesem Pfarrbrief die Wichtigkeit von **"Beten mit Kindern"** besonders herausheben und Sie ermuntern, wieder vermehrt mit Ihren Kindern zu beten.

Warum:

Erwachsene, die mit Kindern beten, vermitteln ihnen eine Geborgenheit, die das ganze Leben tragen kann. Beim Beten erlebt das Kind, dass es außer den Erwachsenen noch jemanden gibt, der in ihrem Leben wichtig ist. Dem man alles anvertrauen kann - gute und schlechte Erlebnisse.

Für Albert Biesinger, Professor für Religionspädagogik an der Universität Tübingen, ist Beten in jeglicher Form "eine Kompetenz fürs Leben". Wer beten kann, kann sich Gott als der Herkunft des eigenen Lebens und der Zukunft des eigenen Lebens über den Tod hinaus anvertrauen. Wichtig ist ihm, dass Eltern nicht nur stellvertretend für ihre Kinder Gebetsworte finden, sondern dass sie ihnen Raum lassen, selbst zu formulieren. So können Kinder lernen und erleben: Ich kann vor Gott aussprechen, was mich bewegt, erfreut, bekümmert. Aber auch überlieferte Gebetsworte wie das Vaterunser will Biesinger schon Kindern zumuten. Gebete und Lieder dürfen aus seiner Sicht über den aktuellen Verstehenshorizont des Kindes hinausgehen.

Weil religiöse Erziehung Rituale braucht, sollte auch ein Tischgebet nicht fehlen. Denn es kann Dankbarkeit und Achtsamkeit wachsen lassen.

*Christine Zwiebel,
Kindergartenleiterin*



Hier ein paar Beispiele aus "Komm wir feiern den Tag - Christliche Rituale in der Familie" erhältlich über das Referat Ehe und Familie in Passau

Auf deine Welt aufpassen

Lieber Gott!

*Du hast alles so wunderbar gemacht,
den Himmel und die Erde,
die Pflanzen, die Tiere, die Menschen,
Von Oma und Opa bis zu den Babys.
Du hast uns Augen gegeben zum Sehen,
Ohren zum Hören,
eine Nase zum Riechen,
Hände zum Tasten und Greifen,
Füße zum Laufen.
und ein Herz, mit dem wir alles
das lieb haben können.
Hilf uns auf deine Welt aufzupassen,
lass uns friedlich miteinander leben
und sei immer bei uns.*

Zuhause sein

*Guter Gott,
wir möchten dir danken
für das Miteinander in unserer Familie:
dass wir uns haben, miteinander sprechen
und aneinander wachsen.
Danke für tägliches Geben und Nehmen,
für die Sicherheit und Geborgenheit,
die wir zu Hause erfahren.
Zuhause sein:
ein gutes Gefühl, Streit und Lachen,
sich langweilen dürfen, gestresst sein,
uns in vielen Gefühlen erfahren.
Danke für deine Begleitung
durch unseren Familienalltag.*

Du bist immer bei mir

*Lieber Gott,
ich weiß, dass du immer bei mir bist.
Du bist neben dem Bett,
in dem ich schlafe.
Du bist auf dem Spielplatz,
wo ich klettere und turne.
Du bist im Kindergarten,
wo ich Spaß und Freude habe.
Und du bist im Lebensmittelmarkt,
wo ich mit Mama einkaufen gehe.
Bitte bleibe immer bei mir
und beschütze mich u. meine Familie.
Darum bitte ich durch Jesus Christus.*

Kann Opa uns jetzt sehen?

*Lieber Gott,
Vor kurzer Zeit ist unser Opa
gestorben.
Wir sind alle sehr traurig
und vermissen ihn sehr.
Wir wissen, dass Opa sehr krank war
und dass es für ihn hier auf der Erde
keine Heilung mehr gab.
Trotzdem ist der Schmerz über den
Verlust sehr groß.
Uns fehlt seine Stimme.
Fotos erinnern uns an ihn.
Wir haben viele Fragen:
Wo ist Opa jetzt? Wie geht es ihm?
Kann er uns sehen?
Werden wir ihn einmal wiedersehen?
Wir bitten dich, nimm unseren Opa
und alle Verstorbenen bei dir auf.
Amen.*

Kindertreff

Der offene Kindertreff in der Pfarrei Grafenau wird gut angenommen, es kommen in der Regel 20 Kinder, die zusammen spielen, basteln, singen und beten.

Alle Kinder im Grundschulalter sind jederzeit herzlich willkommen!

Angebote: jeweils am letzten Freitag im Monat, 15 - 16.30 Uhr im Pfarrheim

- 24.3.: Wir filzen Blumen
- 28.4.: Wir bemalen einen Tontopf und pflanzen Tomaten
- 26.5.: Wir feiern Familien- Maiandacht (wir treffen uns an der Kapelle in Lichteneck, von dort gehen wir zum Raidl-Marterl und feiern eine Maiandacht. Anschließend kehren wir beim Knödelweber ein)
- 30.6.: Wir steigen unserer Kirche aufs Dach
- 21.7.: Wir feiern ein Sommerfest und grillen

*Stefanie Krickl
Gemeindereferentin*

Misereor

„Die Welt ist voller guter Ideen. Lass sie wachsen.“

Mit diesem Leitwort lenkt das kirchliche Hilfswerk „MISEREOR“ in der Fastenaktion 2017 den Blick darauf, dass Menschen sich selbst und anderen helfen können, wenn ihre guten Ideen und Ansätze zur Überwindung von Problemen anerkannt und gefördert werden. Im Mittelpunkt stehen Menschen in Burkina Faso, am Rande der Sahelzone, die ideenreich und mit neuen Methoden höhere Einkommen erwirtschaften und damit die Ernährung und Versorgung für sich und ihre Familien sicherstellen.

Burkina Faso – Arm an Regen – Reich an Kreativität

Obwohl in dem afrikanischen Land Burkina Faso am Rande der Sahelzone nur selten Regen fällt, leben Menschen zu 80 Prozent von der Land- und Viehwirtschaft. Durch die guten Ideen vor Ort und mit Ihrer Hilfe wird aus Wüste ein blühender Garten.

**Fastenopfer am 1./2. April 2017
bei allen Gottesdiensten im Pfarrverband Grafenau.**

Schenken Sie Hoffnung und Zuversicht.

Bauen Sie mit an einer gerechteren Welt!

Ein herzliches Vergelt' s Gott für ihre solidarische Gabe.

Maiandachten in der Pfarrei Grafenau

Grafenhütt: Mo., Do. 19.00	Rosenau: So. + Mi. 19.00
Arfenreuth: Mi., So. 19.30	Liebersberg: Mo., Mi., Fr. 19.00
Voitschlag: Mo.- Fr. 19.30	Grüb: Mo., Mi., Fr. 19.30
Gehmannsb.: Fr., So. 19.00	Lichteneck: Di., Do., So. 19.30
Schildertschlag: tgl. außer Sa. 19.45	Oberhüttensölden: Fr. 19.00
Elmberg: Die., Do. 19.00	

Pfarrkirche Mo. 19.00 Uhr
 Großarmschlag Die. 19.30 Uhr
 Neudorf So. 19.30 Uhr

Wir möchten Sie alle zu den Maiandachten an den verschiedenen Orten in unserer Pfarrei recht herzlich einladen.



**Sternwallfahrt der Dörfer
 am Mittwoch, den 31. Mai 2017, 20.00 Uhr**

Maiandacht in der Stadtpfarrkirche „Maria Himmelfahrt“.

Verbindlicher Redaktionsschluss für die Ausgabe

**Herbst – Advent – Weihnachten
 am Montag, 18. September 2017**

Redaktionelle Beiträge auch per Email:
 pfarramt.grafenau@bistum-passau.de

Katholisches Pfarramt, Rosenauer Str. 1, 94481 Grafenau

Tel: 0 85 52 12 71 Fax: 0 85 52 92 06 15

www.stadtpfarrei-grafenau.de

Pfarrbrief-Team: K.Steinbeißer, C.Schopf, A.Müller, H.Winkler

**Ein Jubiläumsabend für alle Ehejubilare
im Pfarrverband Grafenau
"In der Liebe bleiben"**

Samstag, den 13. Mai 2017

**Herzliche Einladung an alle Ehepaare,
die ein Jubiläum feiern**

Unser H.H. Dekan u. Pfarrer Kajetan Steinbeißer lädt zusammen mit dem Gesamtpfarrgemeinderat der Pfarreien Grafenau und St. Oswald, sowie dem Pfarrgemeinderat der Pfarrei Neuschönau, die Ehepaare, die ihr 20., 25., 30., 40., 50., 60., 65. ... Ehejubiläum feiern, zu einem Jubiläumsgottesdienst in die Pfarrkirche St. Oswald ein.

18.00 Uhr Jubiläumsgottesdienst in der Pfarrkirche St. Oswald

mit Segnung der Ehepaare

anschl. **gemütliches Beisammensein** im Pfarrheim in St. Oswald.

Für ihr leibliches Wohl und gute Unterhaltung ist gesorgt!

Aus organisatorischen Gründen bitten wir um **Anmeldung bis 28.04.2017**
im Pfarrbüro Grafenau Tel. 08552/1271.

✂-----

Kath. Pfarramt Grafenau, Rosenauer Str. 1, 94481 Grafenau

Tel. 08552/1271 - Fax 08552/920615 - pfarramt.grafenau@bistum-passau.de.

Name _____

Vornamen _____

Straße, Hausnummer _____

PLZ, Ort _____

Telefon _____

Wir haben vor _____ Jahren den Bund der Ehe geschlossen.

Nacht der Lichter

**Am Freitag, den 24. März um 20 Uhr
in der Stadtpfarrkirche „Maria Himmelfahrt“ in Grafenau**



Auch in diesem Jahr gibt es wieder eine „Nacht der Lichter“, die Gemeindeferentin Steffi Krickl und Jugendseelsorger Johannes Geier zusammen mit Schüler/innen vom

Gymnasium Grafenau vorbereiten. Der erste Teil wird eine Andacht mit Gebeten, Texten und Taizeliedern sein, die vom Unterstufenchor des Gymnasiums unter der Leitung von Isabella Fisch begleitet werden. Dann soll es einen offenen Übergang geben, mit verschiedenen Stationen in der Kirche, Möglichkeit zum Beichtgespräch und sich segnen lassen, Lagerfeuer draußen und Liedern vom Da Capo Chor unter der Leitung von Daniela Röckl. **Herzliche Einladung an alle Gläubigen zu diesem besonderen Abend in der Stadtpfarrkirche!**

Passionssingen



Die Eibn´schläger Sänger laden zum Passionssingen am Sonntag, den **26. März um 17.00 Uhr in die Stadtpfarrkirche „Maria Himmelfahrt“** recht herzlich ein.

Als weitere Gruppen treten auf: das Gesangsduo „Nickl Deandl“ aus Grattersdorf und die Eib´nschläger Stubm´musik, begleitet von meditativen Texten, vorgetragen durch Stadtpfarrer Kajetan Steinbeisser. Der Eintritt ist frei.

Kinoabend

Mittwoch 29. März - „Augenblicke – 25 Jahre Kurzfilme im Kino“

Unterhaltsam und besinnlich, liebenswürdig und gelegentlich ein bisschen böse: Kurzfilme dauern nur wenige Augenblicke. Und doch erzählen sie bewegende, manchmal erstaunliche Geschichten.

Wir laden Sie ein: **19.00 Uhr im Pfarrheim** in Grafenau

Der Pfarrverband und das Jugendbüro laden ein:

Ostermontag, 17. April Emmausgang auf den Lusen

anschl. gemeinsames Frühstück im Pfarrheim St. Oswald

Treffpunkt: Ostermontag um 6.00 Uhr am Lusenparkplatz (Waldhäuser)

Anmeldung: Kirchl. Jugendbüro Freyung-Grafenau, Tel. 08551/5550

Jugend-Fusswallfahrt mit dem Thema:

„Zukunftszeit – Einheit in Vielfalt“

nach Altötting vom 28. - 30. April 2017

Auch in diesem Jahr machen sich wieder Wallfahrer aus dem Pfarrverband Grafenau auf den Weg nach Altötting. Los geht's am **Donnerstag, 27. April** um 5.30 Uhr mit einem Gottesdienst in der Stadtpfarrkirche „Maria Himmelfahrt“.

Auskünfte und Anmeldung im Kirchl. Jugendbüro Freyung, Tel: 08551/5550 www.kjb-freyung.de



Bischof Dr. Stefan Oster besucht die Pfarrei Grafenau

Bereits zum 5. Mal dürfen wir „Grafenauer“ uns freuen, unseren H.H. Bischof Dr. Stefan Oster im Pfarrverband Grafenau und in der „Säumerstadt“ Grafenau zu begrüßen. Als neu ernannten Bischof für das Bistum Passau konnten wir ihn 2014 bei der Firmung in der Stadtpfarrkirche „Maria Himmelfahrt“ erleben. Im Rahmen des Kennenlernens der Dekanate besuchte Dr. Stefan Oster im April 2015 die Pfarrangehörigen der Pfarreien Grafenau und St. Oswald. Im Juni 2016 feierte er mit uns das Fest „50 Jahre Herz-Jesu-Kirche“ in Neudorf. Am 31. Januar 2017 besuchte unser Bischof die Pfarrei St. Oswald, wo er gemeinsam mit jungen Menschen den Gedenktag des Salesianers Don Johannes Bosco, den Gründervater seines Ordens feierte. Am Sonntag, den 11. Juni 2017 wird er wieder in die Pfarrei Grafenau kommen. Anlass ist das Fest „175 Jahre Brudersbrunn-Kapelle“ - 10.00 Uhr Pontifikalamt mit Altarweihe am Brudersbrunn. Wir freuen uns auf diesen Besuch!

Ganz Bayern feiert

Am 13. Mai 2017 kommen Frauen, Männer und Jugendliche aus ganz Bayern zur Mariensäule auf dem Münchner Marienplatz. Anlass ist das **100-jährige Jubiläum des Festes Patrona Bavariae**, das seit 1917 in allen bayerischen Bistümern gefeiert wird. Seit 2011 pilgern deshalb Gläubige jedes Jahr an einen Marienwallfahrtsort in einer bayerischen Diözese. In München findet die mehrjährige Wallfahrt durch alle bayerischen Bistümer ihren Abschluss.



100 Jahre
Patrona Bavariae
1917 – 2017

Die Mariensäule ist ein ganz besonderer Ort: Sie wurde von Kurfürst Maximilian 1637 errichtet und der „Herrin Bayerns“, Maria, geweiht. Sie war auch lange der symbolische Mittelpunkt Bayerns. Von hier aus wurde die Entfernung zu anderen Orten gemessen. Bis heute ist die Mariensäule ein Ort, an dem der Glaube sichtbar praktiziert wird. Menschen beten hier den Rosenkranz oder sie feiern Maiandachten.

„**Mit Maria auf dem Weg – mitten im Leben**“ ist der Leitgedanke dieses Glaubensfestes anlässlich des 100-jährigen Jubiläums der Erhebung Mariens zur Schutzfrau Bayerns. Erzbischof Reinhard Kardinal Marx lädt alle Gläubigen zu diesem Fest im Herzen Münchens ein. Gerade auch für Kinder und Jugendliche ist ein buntes Programm geboten, welches man im Internet unter folgender Adresse findet: <http://www.patrona-bavariae.info>

*Theresa Reitberger
Gemeindeassistentin*

- **Freitag, 17. März 2017 um 16.00 Uhr**

KinderKino

für Kinder ab 6 Jahren im Gemeinderaum der Christuskirche,
Unkostenbeitrag: 2,00 €

Film: Der blaue Tiger

- **Ostermontag, 17. April 2017 um 8.00 Uhr**

Emmausgang

Wanderung von Grafenau über Grafenhütt, Stadl nach Schönberg,
Treffpunkt: Christuskirche Grafenau

in der Dietrich-Bonhoeffer-Kirche um 10.00 Uhr Gottesdienst mit
Abendmahl, Pfrin. Sonja Schuster

- **Montag, 1. Mai 2017 um 19.00 Uhr, Christuskirche**

„Swing und Klassik“

Kartenvorverkauf: Lotto im Rewe, Touristinfo Grafenau und die
Geschäftsstellen der PNP

- **Samstag, 20. Mai 2017 um 19.30 Uhr**

„Martin – Luther Revue; Die Welt ist wie ein trunkener Bauer“

Texte von Martin Luther und Luther - Lieder in Jazzadaption.

Mitwirkende: Bernhard Setzwein, Karl Krieg, Julia Gruber, Jazz-
Combo St. Matthäus.

Ort: Kulturpavillion Grafenau

Gesamtleitung: Dekanatskantor: Ralf Albert Franz, Passau.

Eintritt: 10,00 Euro; Bezug der Karten über das ev. Pfarramt ,
Touristinfo und die Geschäftsstellen der PNP.

Restplätze zur Busreise „Auf Luthers Spuren“ vom 04.09. - 09.09.17
sind noch zu vergeben. Die Reise führt über Städte wie Erfurt, Witten-
berg, Leipzig und Weimar.

Genaue Informationen bei **Peter Woidte. Tel: 08552/974766**

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Grafenau, Tel.: 08552/1385
pfarramt.grafenau@elkb.de – www.evangelisch-grafenau.de